



LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Geschäftszeichen I/105 MG

Wolfenbüttel, den 08.02.2019

Protokoll

über die 13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.02.2019
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:27 Uhr
Ort, Raum:	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Koch, Harald

stellvertretende(r) Ausschussvorsitzende(r)

Fricke, Dietmar

Ordentliche Mitglieder

Hausmann, Michael
Koch, Manfred
Fach, Thomas
Gerndt, Reinhard, Dr.
Glier, Andreas
Meyn, Lennie
Plumeyer, Henning

stellvertretendes Mitglied

Ganzauer, Oliver

Vertretung für Herrn
Kreistagsabgeordneten Falk
Hensel

Nieder, Achim

Vertretung für Herrn
Kreistagsabgeordneten
Jürgen Pastewsky

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Schulz, Hartmut

Landrätin

Steinbrügge, Christiana

Von der Verwaltung

Beddig, Heiko
Fricke, Kathrin
Lehmann, Rüdiger

Erster Kreisrat
Referatsleiterin
Amtsleiter

Protokollführerin

Brentrop, Britta

Es fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Hensel, Falk
Pastewsky, Jürgen

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 12. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit vom 04.12.2018 (§§ 23, 5d GO)
5. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
 - 5.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
6. Antrag CDU-Kreistagsfraktion
hier: "Verbesserung der Onlinedienstleistungen des Landkreises Wolfenbüttel"
Vorlage: XVIII-0402/2019
7. Abschaffung der Jagdsteuer im Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XVIII-0403/2019
8. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache
(§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
9. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18, 5i GO)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender H. Koch eröffnet die 13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)

Vorsitzender H. Koch stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)

Vorsitzender H. Koch stellt die Tagesordnung fest. Änderungen liegen nicht vor. Wortmeldungen liegen nicht vor.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 12. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit vom 04.12.2018 (§§ 23, 5d GO)

Vorsitzender H. Koch ruft den Tagesordnungspunkt 4 auf und bittet um Wortmeldungen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit einstimmig bei 2 Enthaltungen nachstehenden

Beschluss:

Das Protokoll über die 12. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit vom 04.12.2018 wird genehmigt.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 5e GO)

TOP 5.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18 GO)

Vorsitzender H. Koch ruft den Tagesordnungspunkt 5.1 auf und stellt fest, dass keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)

Vorsitzender H. Koch ruft den Tagesordnungspunkt 5.2 auf und bittet die anwesenden Kreistagsmitglieder um Wortmeldungen.

KAbg. Glier erkundigt sich, in welchem Rahmen der Landkreis Wolfenbüttel im Hinblick auf Personalgewinnung im Bereich der Ausbildung als Verwaltungswirtin/Verwaltungswirt oder dem dualen Studium Allgemeine Verwaltung, Bezuschussungen und Förderungen z.B. für Arbeitsmittel leiste.

Erster Kreisrat Beddig erläutert, dass der Landkreis entsprechende Förderungen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, wie dem Tarifvertrag und dem Berufsbildungsgesetz, bereitstellt. Bei der Ausbildung der Beamtinnen und Beamten gebe es die gesetzliche Vorgabe, dass in diesem Bereich nicht mehr Leistungen erbracht werden dürfe, als das Land Niedersachsen seinen Beamtinnen und Beamten gegenüber erbringe. Der Landkreis Wolfenbüttel übernehme hier aber einen freiwilligen Pauschalzuschuss i.H.v. 150,00 € für die Erstanschaffung der Gesetzessammlung, die im Rahmen der Ausbildung zur Verwaltungswirtin bzw. zum Verwaltungswirt sowie im dualen Studiengang allgemeine Verwaltung zwingend angeschafft werden müsse.

**TOP 6 Antrag CDU-Kreistagsfraktion
hier: "Verbesserung der Onlinedienstleistungen des Landkreises
Wolfenbüttel"
Vorlage: XVIII-0402/2019**

Vorsitzender H. Koch ruft den Tagesordnungspunkt 6 auf und bittet um Wortmeldungen.

Erster Kreisrat Beddig stellt die Vorlage vor. Er beabsichtige, im nächsten Ausschuss einen kurzen Überblick zum Thema „Verbesserung der Onlinedienstleistungen im Landkreis Wolfenbüttel“ darzustellen. Es sei für den Landkreis Wolfenbüttel wichtig, doppelte Kosten zu vermeiden, die entstehen können, sofern u.a. im Vorfeld Aufgaben und Zuständigkeiten bei Bund, Länder und Kommunen nicht abgegrenzt und geklärt werden. Zudem gehe das Land Niedersachsen derzeit von geringeren Kosten für die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes aus als die kommunalen Spitzenverbände.

Weiterhin müsse Digitalisierung vernünftig und bedarfsgerecht eingesetzt werden. Im Fokus müsse stehen, den Bürgerinnen und Bürger einen einfachen und zugleich sicheren Zugang zu den entsprechenden Onlinedienstleistungen anzubieten.

Das bisherige Online-Angebot des Landkreises Wolfenbüttel für die Außerbetriebsetzung und Wiederezulassung von Kraftfahrzeugen wurde seit dem Jahr 2015 in acht Fällen genutzt. Hierbei ist der Besitz eines elektronischen Personalausweises Voraussetzung.

KAbg. Fricke schließt sich diesen Ausführungen an und hebt hervor, dass der Antrag der CDU-Kreistagsfraktion die politische Unterstreichung dieser Thematik darstellt und daher nicht zurückgestellt werden solle, wie KAbg. Dr. Gerndt aufgrund des unspezifisch formulierten Antrages angeregt hatte.

Landrätin Steinbrügge führt aus, dass die Verwaltung des Landkreises Wolfenbüttel bereits durch die Einführung der e-Vergabe, e-Rechnung oder der digitalen Bauverwaltung an Umsetzungen im Bereich der Onlinedienstleistungen arbeite.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 14.12.2018, wie er sich aus der Anlage zur Vorlage XVII-0402/2019 ergibt, wird angenommen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit einstimmig bei 1 Enthaltung nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Landkreisverwaltung wird beauftragt,

- sich aktiv an der Umsetzung der Anforderungen aus dem Onlinezugangsgesetz zu beteiligen,
- die personellen und materiellen Voraussetzungen dafür im Landkreis zu schaffen,
- die Zusammenarbeit mit den Verwaltungen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zu suchen,
- zusätzliche Onlinedienstleistungen bereits vor 2022 anzubieten und
- den Kreistag regelmäßig über die Fortschritte zu unterrichten.

TOP 7 Abschaffung der Jagdsteuer im Landkreis Wolfenbüttel Vorlage: XVIII-0403/2019

Vorsitzender H. Koch ruft den Tagesordnungspunkt 7 auf und übergibt das Wort an den Ersten Kreisrat Beddig.

Erster Kreisrat Beddig erläutert die Vorlage, die die Umsetzung des Kreistagsbeschlusses der 14. Sitzung des XVIII. gewählten Kreistages vom 14.01.2019 zur Abschaffung der Jagdsteuer darstellt. Er weist daraufhin, dass durch die Abschaffung der Jagdsteuer im Landkreis Wolfenbüttel freiwillig auf einen Ertrag verzichtet werde. Im Falle einer verschlechterten Haushaltssituation und im Rahmen der entsprechenden Haushaltskonsolidierung könne es ggf. zu einer Wiedereinführung der Jagdsteuer kommen.

KAbg. Fricke und KAbg. Ganzauer ergänzen, dass sich das Bild und der Tätigkeitsbereich der Jägerschaft gewandelt habe und durch die Abschaffung der Jagdsteuer entsprechend gewürdigt werde.

Erster Kreisrat Beddig fügt auf Nachfrage hinzu, dass sich die Abschaffung der Jagdsteuer in verschiedenen Bereichen der Verwaltung auswirke.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit empfiehlt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Jagdsteuer im Landkreis Wolfenbüttel wird mit Ende des laufenden Jagdjahres am 31.03.2019 abgeschafft.
2. Die anliegende Aufhebungssatzung zur Jagdsteuersatzung vom 23.06.2009 wird beschlossen.

TOP 8 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)

Vorsitzender H. Koch ruft den Tagesordnungspunkt 8 auf.

Landrätin Steinbrügge teilt mit, dass keine Unterrichtungen vorlägen.

TOP 9 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18, 5i GO)

Vorsitzender H. Koch ruft den Tagesordnungspunkt 9 auf und stellt fest, dass keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen.

Vorsitzender H. Koch schließt die Sitzung um 18:27 Uhr.

Vorsitzender Harald Koch

Erster Kreisrat Heiko Beddig

Protokollführerin Britta Brentrop